

Jahresbericht 2019

Revidierte Version vom 27. Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Gleichberechtigung oder Gleichbehandlung?	2
2.	Jahresbericht Hotel Seebüel 2019	4
3.	Jahresbericht Seminarhotel Lihn	6
4.	Jahresbericht Menzihuus	8
5.	Konsolidierte Vermögensbilanz	12
6.	Konsolidierte Erfolgsrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019	16
7.	Mittelflussrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019	17
8.	Erfolgsrechnung GsdW 01.01.2019 – 31.12.2019	19
9.	Erfolgsrechnung Lihn 01.01.2019 – 31.12.2019	20
10.	Erfolgsrechnung Seebüel 01.01.2019 – 31.12.2019	21
11.	Erfolgsrechnung Menzihuus 01.01.2019 – 31.12.2019	22
12.	Revisionsbericht 2019 der GsdW	24
13.	Budgets GsdW und Betriebe 2020	25
14.	Organigramm der GsdW	26
15.	Leitbild Genossenschaft sozial-diakonischer Werke	27
16.	Vorstand der GsdW	28

1. Gleichberechtigung oder Gleichbehandlung?

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein grundlegend umfassendes Vorhaben haben wir im Jahr 2019 angepackt: «Die GsdW ist bis 2025 ein Leuchtturm der Inklusion.»

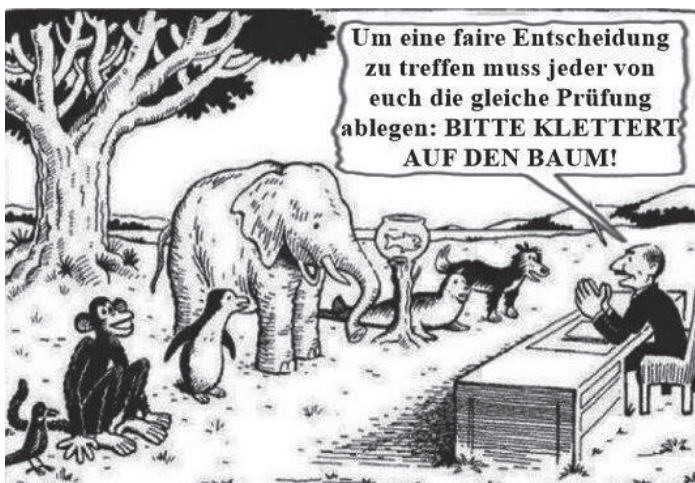
Wir haben im Jahr 2019 unsere Arbeitsweisen, unsere Haltungen, unser Sprechen und Handeln kritisch durch den Fokus der Inklusions-Forderung betrachtet und Leitbilder und Reglemente überarbeitet. Alle GsdW-Beteiligten von Seebüel, Lihn, Menzihuus und Vorstand haben an einem Tag im September 2019 gemeinsam eine Weiterbildung zu «Inklusion erlebt» und sind sich in Workshops und beim Mittagessen persönlich nähergekommen. Dieser «Inklusionstag» war viel gelobt.

«Inklusion» verstehen wir innerhalb der GsdW als die soziale Einbindung und die soziale Akzeptanz aller GsdW-Beteiligten. Zusätzlich ist die Förderung von sozialen Beziehungen ein fester Bestandteil.

Wir stützen uns darauf, dass die Gleichberechtigung einen Grundpfeiler unserer Demokratie ist. Alle sollen einbezogen sein in der Lebenssituation einer Gemeinschaft.

Gleichberechtigung bedeutet jedoch nicht, dass alle Menschen gleichbehandelt oder gleich sein müssen.

Während den Reflexionen zu «Inklusion» innerhalb der Leitungsgremien sind wir immer wieder über unsere unbewusst verinnerlichteten Theorien zu Fairness, Gleichbehandlung und Gleichberechtigung gestolpert. Es war spannend, miteinander um das gleiche Verständnis zu ringen, damit wir die GsdW-Entwicklungen professionell steuern können.



Zusammen mit Ihnen philosophieren wir Co-Präsidentinnen über obiges Bild:

Ein Test ist angesagt: «Wer ist am schnellsten auf den Baum geklettert?» Haben diese Tiere alle die gleiche Chance? Nein, ganz bestimmt nicht. Wir sehen es wie bereits Albert Einstein festgestellt hat: «Jeder von uns hat unglaubliches Potential! Aber wenn ein Fisch daran gemessen wird, wie gut er auf einen Baum klettern kann, wird er immer denken er wäre dumm.»

Die Menschen ihren Fähigkeiten entsprechend in den Berufsalltag einzubinden, das ist unser GsdW – Ziel.

Nicht alle müssen gleich sein

Unsere Gedanken wandern zu Mitarbeitenden, welche offensichtlich ihre besonderen «nicht-gleichen» Talente in der GsdW einsetzen:

A: Einige von Ihnen lernten ihn an der letzten GV 2019 kennen. Er stellte sich und seine Arbeit vor. Er absolvierte die Büro-Lehre EBA im Seminarhotel Lihn, verbrachte anschliessend ein Jahr bei der Glarner Sachversicherung in Glarus. Anschliessend führte ihn der Weg zurück ins Lihn, wo er einen, sowohl seinen ausgebildeten als auch seinen mitgebrachten Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz versieht. Seitdem verzaubert er Gäste und Mitarbeitende, die er immer mit Namen anspricht, mit seinem Charme, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Einsatz. Besonders fällt auf, dass er für Arbeiten einspringt, wenn einer Kollegin diese Aufgabe schwerfällt; so z.B. eine Gruppe begrüssen. Er arbeitet selbständig und löst technische Probleme mit Bravour. Übrigens hat er vom Réceptionsteam einen Titel erhalten: «Social Media Manager» und wir finden, zu Recht.

A: Sie arbeitet im Service und ist nebenbei in Zusammenarbeit mit den Menzihuus Bewohnenden für die wunderschönen Dekorationen verantwortlich. Ihr kreatives Flair kommt zum Zug. Vor allem dadurch kommt ihr Wertschätzung zu gute. Lernende aus der Küche: Am Mittagsbuffet präsentieren abwechselnd Lernende der Küche die Fleischgerichte, welche sie vor dem Gast aufschneiden und drapiert auf den Teller legen. Solche Aktionen stärken das Selbstvertrauen.

R vom Menzihuus: R strickt mit Hingabe Pulswärmer und bietet sie im Lihn-Lädeli zum Verkauf an. Mit Genugtuung holt er Ende Monat an der Kasse den Erlös des Verkaufes ab.

A: Er absolvierte seine Lehre Detailhandel im Winmärt. Er erstaunt durch seine kompetente und fundierte Beratung, machte er uns doch z.B., als wir bereits an der Kasse standen, auf einen Artikel aufmerksam, den wir nicht beachtet hätten und, den wir sehr schätzen.

Mitarbeitende vom Hotel Seebüel in Davos: Sie achten auf die Förderung von menschlichen Beziehungen. Sie anerkennen und nutzen gegenseitig ihre Fähigkeiten, auch wenn diese nicht im «Arbeitsbeschrieb» stehen. Sie führen die Lernenden mit viel Geduld und Verständnis in das erste Aussenpraktikum ein. Gestärkt und mit viel mehr Selbstvertrauen, kommen die Lernenden ins Lihn zurück.

Zurück zum Bild: Mit Zufriedenheit stellen wir fest, dass wir, die GsdW, im Jahr 2019 eine gute Wegstrecke zum Ziel «GsdW - Leuchtturm der Inklusion» zurückgelegt haben.

Wir danken allen GsdW-Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre grosse Motivation, unsere Organisation mitzugestalten.

Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, danken wir für Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung, - jetzt und auch in der nahen und fernen Zukunft.

Zum Schluss ein paar Zahlen

- 36 Menschen arbeiteten an einem geschützten Arbeitsplatz im Menzihuus, 5 Menschen an einem geschützten Arbeitsplatz im Seminarhotel Lihn
- 7 Menschen waren in einer Ausbildung im Menzihuus, 13 Menschen in einer Ausbildung im Seminarhotel Lihn
- 8 Menschen waren in einer Integrationsmassnahme im Menzihuus und Seminarhotel Lihn
- 6 Menschen waren in einem Jobcoaching des Menzihuus
- 3 Menschen waren in einem Praktikum im Hotel Seebüel Davos
- 36 Menschen wohnten in einem der Angebote des Menzihuus
- 11'877 Logiernächte gab es im Seebüel 2019, Besetzte Zimmer: 6'918
- 11'342 Logiernächte gab es Lihn im Jahr 2019. Besetzte Zimmer: 9'986
- 198 Mitglieder hatte die Genossenschaft GsdW

Regula Meier und Dorothea Vollenweider: Co-Präsidentinnen GsdW

2. Jahresbericht Hotel Seebüel 2019

Ein Jahr der Wechsel, Veränderungen und Entwicklung

Geschätzte Gäste und Genossenschafter, Liebe Vorstandsmitglieder

Seit dem Mai 2019 darf ich zusammen mit meinem Team die Verantwortung für das Hotel Seebüel tragen. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Jahresberichtes ist es nun ziemlich genau ein ganzes Jahr her, dass ich den Betrieb von Marcus und Erica Pfister übernommen habe und in den vergangenen 12 Monaten hat sich Einiges bewegt. Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen allen zum ersten Mal in einem Jahresbericht einen Einblick zu verschaffen, was wir im vergangenen Jahr so alles anpacken durften.

Betriebsleiterwechsel, Team und Arbeitsumfeld

Anfang April 2019 durfte ich im Seebüel die Betriebsübergabe /-übernahme zusammen mit Marcus und Erica Pfister vollziehen. Ab dem 1. Mai galt es nun ernst. Der Ball lag nun in den Füssen von mir und meinem Team und die Sommersaison stand vor der Tür.

In der Hauswirtschaft konnten wir dank tatkräftiger, professioneller Unterstützung von Barbara Poli, Hauswirtschaftsleiterin Seminarhotel Lihn, neue Arbeitstechniken und -abläufe schulen und installieren. Nicht nur neue Instrumente und Produkte kamen dabei zum Einsatz, sondern auch die Führungs- und Organisationsstruktur wurde neu aufgebaut. Mit Fabriola Duarte durfte ich eine sehr engagierte, langjährige und erfahrene Mitarbeiterin aus dem bestehenden Hauswirtschaftsteam an dessen Leitung positionieren.



Alle im Hauswirtschaftsteam trugen diese Veränderungen tatkräftig mit und unterstützten Fabriola dabei mit viel Engagement.

Das Service-Team musste wohl eine der tiefgreifendsten Neuerungen umsetzen. Wir haben ab Mai 2019 das gesamte Restaurant, inkl. Terrasse, auf Vollbedienung umgestellt. Dies brauchte zu Beginn einiges an Übung, Training und Angewöhnung. Sämtliche Arbeitsabläufe wurden angepasst, geschult und eingeübt. Auch seitens der Gäste war es Anfangs eine Umstellung und nach all den Jahren in Selbstbedienung etwas Neues. Die zusätzliche, angenehme Dienstleistung wurde jedoch sehr schnell, dankbar angenommen. Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren uns sehr, die zusätzlichen Kilometer für unsere Gäste zu gehen und sie zu verwöhnen.

In Zusammenarbeit mit dem Küchenteam, unter der Leitung von Roger Winkelmann, unserem Küchenchef, sammelten wir gute und kreative Ideen, um das Speisenangebot an die an uns gestellten Rentabilitätsanforderungen anzupassen und zu optimieren. Dabei entstanden zwei spezielle Produkte, für die mittlerweile unsere Stammgäste extra regelmässig bei uns einkehren. Sehr beliebt ist da zum Beispiel unser „Risotto-Schmaus“. Hier kann man aus 5 verschiedenen Risotto-Sorten wählen, die man dann in einer Mehrkammern-Pfanne serviert bekommt. Sind Sie Risotto Liebhaber? Dann müssen Sie dieses unbedingt mal bei uns ausprobieren. A Propos „Liebhaber“ . . . Eine weitere Kreation auf unserer Speisekarte



ist der „Liebhaber-Hit“. Bei diesem sehr speziellen Angebot bieten wir immer etwas an, das man heute auf Restaurantkarten nicht mehr oft findet. Wir wollen und können damit bestimmt nicht alle glücklich machen. Aber den Liebhaber überraschen wir damit Mal für Mal und diese Gerichte haben in vielen Köpfen unserer Gäste wunderbare, alte Erinnerungen und Geschichten geweckt.

Neues Parkregime

Keine Parkplätze für Hotel- und Restaurantgäste? Seit August 2019, kein Thema mehr!

Für Sie als Hotel- und Restaurantgäste haben wir mit einem neuen Parkregime eine spürbare Verbesserung erreicht. Seit dem 1. August 2019 ist es deutlich einfacher, als Seebüelgast einen Gratis-Parkplatz zu finden. Parkregime? Gratis-Parkplatz? Wie geht das zusammen werden Sie sich fragen? Für Hotelgäste wird an unserer Reception eine Parkkarte ausgestellt, die während des gesamten Aufenthalts das Parkieren kostenlos ermöglicht. Dank toller Unterstützung der Gemeinde Davos, installierten wir eine Zentrale Parkuhr und machten unsere Parkplätze für Tages- und Restaurantgäste kostenpflichtig. Da wir jedoch für konsumierende Gäste gerne einen Gratis-Parkplatz zur Verfügung stellen, gibt die Parkuhr ein 2. Ticket, einen Wert-Gutschein, aus. Dieser kann gleichentags, zu Öffnungszeiten, 11.00 – 17.00 Uhr, im Restaurant für Konsumationen, vollumfänglich an Zahlung gegeben werden. Das System hat sich bestens bewährt und wir sind sehr zufrieden, die unglückliche Parkplatzsituation zu Gunsten unserer Gäste gelöst zu haben.

Zahlen 2019

Mit 11'877 Logiernächten wurde das hervorragende Vorjahr ganz knapp um 152 Logiernächte verfehlt. Dank der Preiserhöhung für die renovierten Zimmer konnte der Logement Umsatz jedoch um CHF 67'000.- gesteigert werden. Die Zimmerauslastung konnte um 34 Nächte auf 6'918 Zimmernächte erhöht werden. Was folgerichtig einer etwas schlechteren Auslastung pro Zimmer entspricht.

Der Restaurantumsatz wurde zum Vorjahr um beinahe CHF 30'000.- auf ein neues „Allzeithoch“ von CHF 433'210.- gesteigert. Seit 2010 (CHF 202'000.-) hat sich der Restaurantumsatz mehr als verdoppelt. Das Engagement in diesem Bereich mit Umbau und Erweiterung hat sich definitiv ausbezahlt.

Leicht rückläufig war der Pensionsumsatz unserer Hotelgäste. Da die Gäste vermehrt Halbpension statt Vollpension buchen, ist der Pensionsumsatz um CHF 38'356.- zurück gegangen. Erfreulicherweise notieren wir für das Geschäftsjahr 2019 einen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 60'400.- höheren, neuen Rekord-Gesamtumsatz von CHF 1'913'771.-.

Auch im Bereich der Bewirtschaftungskennzahlen ist vom Mai 19 bis Dezember 19 ein Turnaround gelungen. Sowohl in der Waren- als auch in der Personalkostenbewirtschaftung sind sehr gute Tendenzen zu verzeichnen, die es nun gilt, im kommenden Jahr zu bestätigen und weiter zu entwickeln.

Alles in Allem darf man das 2019 als ein finanziell gelungenes Jahr bezeichnen.

Dankbar sein und den Blick in die Zukunft richten

In der Politik wird nach 100 Tagen ein erstes Resümee gezogen. In der Gastronomie braucht es nach meiner Meinung 365 Tage. Als Fazit nach einem Jahreszyklus möchte ich vor allem hervorheben, dass es für mich und das ganze Seebüel-Team ein Privileg ist, an einem so wunderbaren Ort unserer täglichen Arbeit nachgehen zu dürfen. Mit grosser Dankbarkeit erleben wir auch die soziale Werthaltung der Genossenschaft und das Wohlwollen und die Wertschätzung des Vorstandes und der Genossenschafter gegenüber unserem täglichen Engagement. All dem Kommenden, was uns im Jahr 2020 erwartet, sehen wir sehr zuversichtlich und motiviert entgegen. Wir freuen uns sehr, Sie alle wieder oder aufs Neue im Seebüel begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Die besten Grüsse, Wünsche und auf ein baldiges Wiedersehen

Daniel Rakeseder und das Seebüel-Team

3. Jahresbericht Seminarhotel Lihn

Kulinarik

Täglich bietet das Lihn zur Verköstigung seiner Gäste drei Buffets an. Nebst dem Frühstück zaubern die Köche an jedem Tag zwei Mahlzeiten mit warmen Komponenten. Im Jahr 2019 waren es rund 720 Essen, die vorbereitet und auf den Punkt heiss bereitgestellt wurden.

Die Herausforderung ist gross, jedes dieser Buffets in gleichbleibend hoher Qualität zu schicken. Für viele Gäste soll es ein einmalig gutes Erlebnis sein, während es bei der täglichen Arbeit der Köche nicht zur Routine verkommen darf.

Seit fünf Jahren leitet unser Küchenchef Torsten Keller die Crew. Zusammen mit dem Team werden die Menüpläne laufend überarbeitet und optimiert. Es gilt abwechslungsreich und kreativ zu kochen. Gleichzeitig müssen alle Rezepte eingehalten werden. Alle Gerichte wurden rezeptiert, aufgrund derer die Mise en Place für die zu erwartende Gästezahl hergerichtet wird. So können wir sicherstellen, dass möglichst wenig übrigbleibt und alle Lebensmittel verbraucht werden.

Tag für Tag werden sie mit viel Liebe für unsere Gäste zubereitet.

Im Team arbeiten fünf gelernte Köche, wobei der Küchenchef und der Sous Chef beide die Ausbildung zum Chefkoch besucht haben. Torsten Keller ist gerade an einer berufsbegleitenden Weiterbildung über „Diätetik und gesunde Ernährung“ dran.

Die Nachfrage nach speziellen Diätmenüs ist bei unseren Seminargästen laufend gestiegen. Immer mehr Gäste haben spezielle Ernährungsbedürfnisse. Nebst den regulären fleisch- und den vegetarischen Menüs, werden auf Wunsch zum Beispiel, gluten-, laktose-, histaminfreie oder vegane Gerichte zubereitet.



Küchenchef Torsten Keller

Um nahe am Gast zu bleiben halten sich die Köche regelmässig am Buffet auf und holen direkte Rückmeldungen selbst bei den Gästen ab.

Lernende tranchieren oder sautieren Menükomponenten direkt vor dem Gast, was am Anfang bei den einen etwas Überwindung brauchte. Heute zeigen sie mit Stolz ihr Können und freuen sich direkt mit dem Gast zu interagieren.

Neben diesen wiederkehrenden Angeboten sind die Bankette immer eine schöne Herausforderung, welche wir gerne annehmen. Das Menü wurde speziell von den Hauptpersonen, zum Beispiel einem Brautpaar oder einem Geburtstagskind ausgewählt.



Für die gesamte Feiargesellschaft die Gerichte vorzubereiten, zu kochen und sie genau zum Zeitpunkt servieren, an dem der Gast es wünscht. Die großartigen Rückmeldungen der Gastgeber und ihren Gästen zu erhalten, sind eine grosse Befriedigung. Gemeinsam im Team geniessen wir diese Erfolge sehr.

Wir servieren den Hauptgang dem Bräutigam

Kulturbühne im zehnten Jahr

Bereits im zehnten Jahr veranstaltet der Verein Kulturbühne Lihn in unserem Hotel Konzerte. Jeweils im Herbst wird ein Programm für das gesamte kommende Jahr gedruckt. Verschiedene Genres sind zu erleben: mit Singer- Songwritern, Jazz Kombos, Rock'n'Roll Bands und Blues- bis zu Volksmusikgruppen wird ein breites Publikum angesprochen.

Gäste aus dem Glarnerland und der näheren Umgebung haben die Möglichkeit, das Lihn kennen zu lernen und zu erleben.

Kulinarisch werden die Abende von passenden Menüs begleitet. Die meisten Gäste nutzen dieses Angebot und kommen bereits ab 18.00 Uhr zum Abendessen, bevor sie um 20.30 Uhr das Konzert besuchen.

Vier Anlässe vom aktuellen Programm mussten aufgrund der Restriktionen vom Bundesrat zur Eindämmung der Ausbreitung vom Corona Virus bereits verschoben werden.

Hoffentlich kann das Konzert vom Trio Anderscht am Freitag, 26. Juni doch noch stattfinden. Dies würde auch die Küchencrew freuen, dann könnten sie die ausgedachten Gerichte zum Appenzeller Menü unseren Gästen präsentieren.

Eventuell finden auch Sie einen Anlass, den Sie gerne besuchen möchten:

<https://www.lihn.ch/events/kulturbuhne>

Bis bald

Ihr Lihn-Team

Urs Brotschi, Hotelier



Trio ANDERSCHT am 23.6.20 (?) live auf der Kulturbühne Lihn

4. Jahresbericht Menzihuus

«Im November, meist an einem regnerischen Tag, plant die Teamleitung der Landwirtschaft die Kulturplanung für die kommende Gartensaison. In der Hälfte der rund 60 Beete wird das Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf geplant, in der anderen die sogenannten Schwachzehrer. Beachtet werden die Fruchtfolge und die Mischkultur damit das Gemüse gut nebeneinander gedeiht.

Nebst dem Gemüse finden Sirup, Salatblüemli und Teemischungen grossen Absatz. Diese waren in den vergangenen Jahren früh ausverkauft, darum forcieren die Gärtnerin und der Gärtner diese Produktion. So werden im nächsten Sommer zwischen dem Gemüse unter anderen rote Goldmelissen, orange Ringelblumen, blaue Kornblumen und weisse Schafgarben leuchten.»

Dieser Einstieg in den Jahresbericht zeigt die Vielfalt des Menzihuus. Eine Vielfalt, welche auch im Jahr 2019 prägend war und zum Erfolg des Menzihuus beitrug.



Werkstätten

Die geschützten Arbeitsplätze der Werkstätten des Menzihuus waren mit Mitarbeitenden und Lernenden gut belegt. Die geschützten Arbeitsplätze im Seminarhotel Lihn waren 2019 schwieriger zu besetzen. Für die Fachmitarbeitenden war es anspruchsvoll, den Erwartungen der Gäste und den Bedürfnissen der Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung gerecht zu werden. Mit Unterstützung des Menzihuus wurden Lösungen erfolgreich umgesetzt. Ende 2019 stieg die Nachfrage im Lihn wieder an und alle Plätze konnten besetzt werden.

Die Produkte und Dienstleistungen der Werkstätten wurden auch 2019 weiterentwickelt. So wurde das Kreativatelier zur einer Handwerkstatt, welche für das Seminarhotel Lihn die einzigartigen Dekorationen herstellt. Auch die neuen Grissini-Variationen aus der Bäckerei erfreuten sich grosser Beliebtheit. Und die punktuelle Hauswartung des Hotel Seebüel durch das Menzihuus ist gut gestartet. Das Menzihuus nahm an einem Herbstmarkt und an einem Weihnachtsmarkt in der Region teil. Die Verkäufe und die öffentliche Wahrnehmung waren sehr gut. Nächstes Jahr ist geplant drei Märkte zu besuchen.

Die Strategieentwicklungen in der Bäckerei und Wäscherei wurden 2019 umgesetzt, Abläufe und Arbeitsplätze optimiert. Das grundlegende Problem der engen Räumlichkeiten bleibt bestehen. Darum wurde Ende 2019 das Projekt „Neubau Wäscherei und Bäckerei“ in Angriff genommen.

Anfang 2019 wurde die „Mitarbeitenden-Information“ gegründet. Eine Gesprächsrunde für Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung. In dieser Runde werden Arbeitsthemen diskutiert, Fragen beantwortet und Ideen ausgetauscht. Die Anliegen und Ideen fliessen in die Entscheidungsprozesse ein.

Bereichsleiterin Tagesstruktur, Marianne Wetter

Berufliche Eingliederung

Ende Januar startet jeweils die Arbeitsvermittlung für unsere Lernenden in ihrem letzten Ausbildungsjahr. Bei Bedarf können die Lernenden dadurch auch über die Ausbildung hinaus von der Beruflichen Eingliederung des Menzihuus unterstützt und begleitet werden.

Anfangs März 2019 übernahm Michael Hess die Bereichsleitung der Beruflichen Eingliederung. Anke Iten bringt ihre Erfahrung weiterhin als Mitarbeiterin in der Beruflichen Eingliederung ein.

Zum ersten Mal fand im Menzihuus-Lihn die Fachkommissionsitzung «Berufliche Integration» statt. Die Berufliche Eingliederung begrüßte zu diesem Anlass zahlreiche Eingliederungsverantwortliche von diversen Institutionen aus der Ostschweiz.

Ende Juli schlossen vier Lernende erfolgreich ihre Ausbildungen ab. Zwei von den Lernenden sind weiterhin im Menzihuus tätig. Ein Lernender hat eine Anstellung in einem Hotel gefunden. Ein weiterer Lernender fand eine Praktikumsstelle im ersten Arbeitsmarkt.

Im August haben sieben Lernende ihre Ausbildung gestartet. Zwei davon nach dem Modell „Supported Education“ in externen Betrieben im ersten Arbeitsmarkt. Dabei begleitet der Job Coach des Menzihuus die Ausbildungsfirma und die Lernenden in ihrer Lehre und unterstützt und berät bei komplexen Fragestellungen. Insgesamt begleitet die berufliche Eingliederung seit August 22 Lernende in ihrer Ausbildung in internen oder externen Betrieben und in der PrA-Berufsschule des Menzihuus-Lihn.

Diese PrA-Berufsschule findet seit anfangs August im alten Schulhaus in Filzbach am Mittwoch statt. Insgesamt besuchen acht Schüler diese Berufsschule. Angeboten werden Fach- und Allgemeinbildung sowie Sport.

Bereichsleiter Berufliche Eingliederung, Michael Hess



Integrationsmassnahmen

2019 führte das Menzihuus in Zusammenarbeit mit dem Seminarhotel Lihn für die IV acht Integrationsmassnahmen durch. Beinahe alle Personen fanden eine Anschlusslösung nach dem Menzihuus: Im ersten Arbeitsmarkt, in einen Arbeitsversuch, mit einer Berufslehre oder mit Aussicht auf eine Lehrstelle.

Vorraussetzung einer Integrationsmassnahme im Menzihuus ist eine individuelle und massgeschneiderte Lösung zu finden. Dabei ist ein niederschwelliger Einstieg in den Werkstätten des Menzihuus in vielen Fällen sinnvoll, um dann den Schritt in die Arbeitswelt des Seminarhotel Lihn oder Aussenpraktikums zu machen. Diese Schritte und steigende Arbeits-Anforderung erlauben eine realistische Beurteilung über die Integrationschancen in den ersten Arbeitsmarkt. Im ersten Arbeitsmarkt bestehen heisst nicht zwingend, dass jemand am Ende der Integrationsmassnahme 100% leistungsfähig oder präsent sein kann. In einem Fall zeigte sich beispielsweise, dass die Person 40% präsent sein kann in dieser Zeit jedoch 100% leistungsfähig ist. Auch eine solche Integration darf als Erfolg gewertet werden, weil diese Person einen wichtigen Teil an ihr Erwerbseinkommen leisten und Teil der arbeitenden Gesellschaft sein kann. Im Abschlussgespräch sagte diese Person: Weisst du, jetzt weiss ich wieder, dass ich etwas kann.

Fachstellenleiterin Therapie und Coaching, Claudia Mathys

Wohnen IVSE

Das vergangene Jahr 2019 war im Wohnen IVSE geprägt von Konstanz und guter Auslastung. Im gesamten Berichtszeitraum hatten wir seitens der Klienten drei Mutationen bei gleichbleibend hoher Auslastung. Bei allen Ausgetretenen konnte eine adäquate und nachhaltige Anschlusslösung gefunden werden.

Die 2018 begonnene Einrichtung von Einzelwohnungen und kleineren Aussenwohngruppen in Filzbach trägt erste Früchte und hat sich bewährt. Die zielgruppengerechte Gestaltung der Betreuungsleistungen zusammen mit der Nutzung der Angebote des nahen Menzihuus, ergibt für die Klienten einen hohen Nutzen und ermöglicht individuelle Privatsphäre.

Gleichzeitig entstehen auch wertvolle Synergien: So kann beispielsweise das angestammte Team Wohnen die stationäre Betreuung im Menzihuus wie auch die ambulante, aufsuchende Betreuung in den Aussenwohnungen gewährleisten. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen ist für das Frühjahr 2020 ein weiterer Ausbau dieser Wohnform geplant. Die als «Stöckli» bekannte Wohnung über der Bäckerei mit drei stationären Wohnplätzen wird an die Lehrlinge im Bereich Wohnen Eingliederung abgetreten. Für die drei KlientInnen wird dann eine weitere Einzelwohnung sowie eine Zweier-Wohngruppe in Filzbach bereitgestellt.

Das Team Wohnen ist per Mitte Mai 2019 durch eine Fachfrau Gesundheit verstärkt worden. Sie bringt für unser Team wertvolle pflegerische und betreuende Erfahrung mit und konnte sich in kurzer Zeit in ihr neues Wirkungsfeld einarbeiten.

Die alljährliche Ferienwoche des Menzihuus fand anfangs Herbst in Griechenland statt, mit einem gleichzeitig alternativen Angebot an der ligurischen Küste. Die Ferienwochen waren wiederum eine wertvolle und horizont-erweiternde Erfahrung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Menzihuus.

Abgeschlossen wurde das Jahr 2019 durch eine ruhige Weihnachtszeit mit der beliebten Feier im Seminarhotel Lihn für Alle und für einen kleineren Kreis Weihnachten und Silvester im Menzihuus.

Bereichsleiter Wohnen, Urs Lauenstein



Wohnen Eingliederung

In den Wohngruppen der Lernenden zeigte sich zunehmend, dass das Menzihuus-Konzept mit der begleiteten Wohnform bei den Lernenden an seine Grenzen stiess. Der gestiegene Betreuungsaufwand und der Bedarf nach einer Betreuung an allen Wochentagen veranlasste das Menzihuus das Angebot zu überarbeiten. Als erste Massnahme wurden alle Wochenenden durchgehend betreut. Parallel dazu wurde ein Konzept entwickelt, um dem steigenden Betreuungsbedarf entsprechen zu können.

Die alljährlichen Lehrabgänger verliessen Ende Juli die Wohngruppen und Anfang August zogen neue Lernende ein. Um der heterogenen Gruppe ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen, fand wie jedes Jahr das Lehrlingslager statt. In das Lager begleiten uns auch die Lernenden welche extern wohnen, dieses Jahr waren wir mit 16 Lernenden unterwegs. Wir fuhren zusammen ins Bündnerland und haben drei spannende und erlebnisreiche Tage verbracht. Die Gruppendynamik in den verschiedenen Wohngruppen profitiert sehr von diesen Lagern, auch die neu dazu gekommenen Lernenden finden damit schnell Anschluss und Zugang.

Im November 2019 konnte das neue Konzept und Angebot des Menzihuus „Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene“ gestartet werden. Das Angebot umfasst ein täglich betreutes Wohnen mit Nachtpräsenz und als zweite Stufe das begleitete Wohnen mit weniger Betreuung. Das neue Konzept etablierte sich schnell und gut und entspricht dem aktuellen Betreuungsbedarf. Das Angebot ist niederschwelliger und nun auch für Jugendliche und junge Erwachsene mit höherem Betreuungsbedarf geeignet. Die anfangs noch freien Plätze wurden schnell belegt und das Jahr 2019 konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Bereichsleiterin Wohnen Eingliederung, Stefanie Waser

Betriebsleitung

Das Menzihuus verzeichnete eine gute bis sehr gute Auslastung. Prägend im Jahr 2019 war die Entwicklung des neuen Angebots „Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene“. Dank dem neuen Angebot konnte auch in diesem Bereich dem veränderten Bedarf entsprochen und die Auslastung gesteigert werden.

Diese starke Nachfrage nach den Angeboten, Produkten und Dienstleistungen des Menzihuus spiegeln sich auch in den wirtschaftlichen Zahlen wider, welche auch im Jahr 2019 erfreulich waren. Auch die Qualität widerspiegelte sich im Jahr 2019 in der erfolgreichen Rezertifizierung des Qualitätsmanagements ISO 9001:2015 sowie SODK Ost+.

Das Seminarhotel Lihn war auch im Jahr 2019 beliebt und zeigte sich facettenreich. Diese Kombination zwischen lebendiger Hotellerie, Dorfleben und sozialer Arbeit ist einzigartig und ermöglicht direkte und ungeschminkte Teilhabe. Der Spagat zwischen Betreuungsbedarf und gleichzeitigem Gästebetrieb kann vor allem in der Hochsaison herausfordernd sein. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete eine strategische Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der geschützten Arbeitsplätze im Hotel.

Das Personal des Menzihuus war 2019 gut aufgestellt und der Personalkörper zeigte sich stabil. Das Team stellte sich Fragen der Zukunft und zeigte Bereitschaft diese gemeinsam anzugehen. Die Inklusionstage der gesamten GsdW im September regten diese Bereitschaft zusätzlich an. Das Thema Teilhabe und nachhaltige Entwicklung bewegte und führte zu kreativen Ideen.

Die Entwicklung und der Erfolg des Menzihuus führen bei der heutigen Infrastruktur zu Engpässen. Insbesondere das alte, historische Menzihuus, die Bäckerei und die Wäscherei stossen an ihre Grenzen. Die bestehende Infrastruktur kann der Nachfrage nach unseren Plätzen, Produkten und Dienstleistungen nicht mehr gerecht werden. Nachdem für die Wäscherei die Option Mietobjekt geprüft wurde, zeigte eine Machbarkeitsstudie, dass eine Erweiterung der Bäckerei und ein Neubau der Wäscherei auf dem Platz Lihn zielführend ist. Nachfolgende Überlegungen führten dazu, beide Werkstätten in einem Neubau unterzubringen und diese Idee bis zum Frühjahr 2020 zu prüfen. Ein schöner finanzieller Startschuss in das Bauprojekt war die Spendengala im Rahmen der 90-Jahr-Feierlichkeiten des Seminarhotels Lihns. Dieser gelungene und gediegene Anlass zeigte das grosse Interesse an der nachhaltigen Entwicklung des Menzihuus.

Das Jahr 2019 wurde getragen durch kompetente und engagierte Mitarbeitende, eine erfolgreiche Verbindung zu den Hotels und eine starke, unterstützende Trägerschaft. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, der Invalidenversicherung und den dazugehörigen Menschen waren ebenfalls wichtige Komponenten für den Erfolg des Menzihuus. Nicht zu vergessen sind die Bevölkerung, Kunden, Firmen und Institutionen, welche das Menzihuus unterstützen und berücksichtigen. Wir sagen „Herzlichen Dank!“

Betriebsleitung, Lukas Beerli

5. Konsolidierte Vermögensbilanz

Aktiven		31.12.2019		31.12.2018
		CHF	CHF	CHF
Umlaufvermögen				
Kassa, PostFinance, Banken			2'010'782	1'900'769
Wertschriften			901	901
Debitoren			655'740	658'572
Übrige Guthaben			15'624	44'796
Verrechnungssteuerguthaben			201	164
Aktive Rechnungsabgrenzungen			248'421	200'415
Warenvorräte	- Lihn	30'000		15'000
	- Seebüel	17'200		26'900
	- Menzihuus	45'600	92'800	40'800
Total Umlaufvermögen			3'024'471	2'888'317
Anlagevermögen				
Mobilien, Einrichtungen,	- Lihn	130'902		100'005
Maschinen, Installationen,	- Seebüel	154'101		156'984
Fahrzeuge und IT-Anlagen	- Menzihuus	39'574	324'577	27'782
				284'771
Immobilien	- Lihn	3'394'000		3'559'400
	- Sanierung Hotelzimmer			
	Lihn	196'000		162'000
	- Seebüel	1'991'000		2'091'000
	- Sanierung Hotelzimmer			
	Seebüel	1'393'500		976'552
	- Menzihuus (alt)	22'702		45'401
	- Neubau Menzihuus	2'705'552		2'766'255
	- Betriebsräume Menzihuus	444'466		465'021
	- Kantonsbeiträge Neubau			
	Menzihuus / Werkstätten	-2'060'239	8'086'981	-2'060'239
Total Anlagevermögen			8'411'558	8'290'161
Total Aktiven			11'436'030	11'178'479

Konsolidierte Vermögensbilanz (2)

Passiven	31.12.2019		31.12.2018
	CHF	CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		798'919	694'226
Passive Rechnungsabgrenzungen		550'478	886'843
Hypotheken und Darlehen	- Lihn	3'255'000	3'510'000
	- Seebüel	3'117'000	2'390'083
	- Menzihuus	<u>0</u>	<u>218'000</u>
Erneuerungsfonds Grossreparaturen		93'500	82'000
Total Fremdkapital		7'814'897	7'781'152
Eigenkapital			
Anteilscheine		129'770	128'320
Genossenschaftskapital *		1'660'805	1'607'920
Eigenkapital Menzihuus **		1'830'557	1'661'087
Total Eigenkapital		3'621'131	3'397'327
Total Passiven		11'436'030	11'178'479

Auskünfte über die Jahresrechnung 2019 können bis am 17.06. 2020 beim Rechnungsführer,

Herr Thomas Kistler, Niederurnen

Tel. 055 / 610 42 80 oder über t.kistler@gmx.ch (allenfalls mit Rückruf) eingeholt werden.

Konsolidierte Vermögensbilanz (3)

*Entwicklung Genossenschaftskapital		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'607'920	1'517'096
Jahresergebnisse Zentren	Lihn	48'082	
	Seebüel	<u>28'807</u>	111'655
Jahresergebnis GsdW		-25'791	-53'581
Spenden		<u>1'787</u>	<u>32'750</u>
Bestand per 31.12.		1'660'805	1'607'920

** Entwicklung Eigenkapital Menzihuus		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Bestand per 01.01.		1'661'087	1'524'739
Nicht anerkannte Kosten 2018/2017 "Wohnen + Tagesstruktur" Kt. Glarus		64'696	-29'517
Einlage / Entnahme Unterstützungsfonds (netto)		3'663	-1'071
Entnahme Überschusssfonds "Tagesstrukturen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		-48'034	-36'823
Entnahme Überschusssfonds "Wohnen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		-21'055	-31'742
Einlagen Schwankungsfonds "Wohnen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		42'810	65'412
Einlagen Schwankungsfonds "Tagesstrukturen" gem. Schlussabrechnungen Kanton Glarus		87'395	60'292
Einlagen Schwankungsfonds Betriebsergebnis für IV-Leistungen		27'803	95'815
Entnahmen / Einlagen Ausbildungsfonds (netto)		-1'606	2'734
Einlagen Freizeitfonds (netto)		0	11'247
Einlagen Bau-Fonds (netto)		12'031	0
Jahresergebnis Sparte "Ausbildung/Eingliederung" Wohnen		<u>1'766</u>	<u>0</u>
Bestand per 31.12.		1'830'557	1'661'087

Konsolidierte Vermögensbilanz (4)

Ermittlung Cash Flow	31.12.2019		31.12.2018
	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)		76'889	111'655
Gewinn Menzihuus Sparten "Eingliederung, Ausbildung und Wohnen"		1'766	0
Nicht anerkannte Kosten 2018/2017 "Wohnen + Tagesstruktur" Kt. Glarus		64'696	-29'517
Jahresergebnis GsdW		-25'791	-53'581
Einlagen / Entnahmen Unterstützungsfonds (netto)		3'663	-1'071
Abschreibungen Liegenschaften	437'591		
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500		
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	<u>78'556</u>	527'647	501'056
Einlagen Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" zweckgebunden und "Betriebsergebnis für IV Leistungen"		158'008	221'519
Spenden		1'787	32'750
Teilauflösung / Erhöhung Delkredere Lihn		-2'300	3'500
Teilauflösung Delkredere Menzihuus		0	-16'080
Erhöhung Delkredere Seebüel		1'000	1'500
Einlagen Freizeitfonds (netto)		0	11'247
Rückzahlung / Einlage Überschussfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen"		-69'088	-68'565
Entnahme / Einlagen Ausbildungsfonds (netto)		-1'606	2'734
Einlagen Bau-Fonds		<u>12'031</u>	<u>0</u>
Cash Flow		748'699	717'148

6. Konsolidierte Erfolgsrechnung

01.01.2019 – 31.12.2019

	Rechnung 2019		Rechnung 2018	
	CHF	%	CHF	%
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	5 473 287	100.0	5 418 647	100.0
Warenaufwand	-948 228	-17.3	-975 326	-18.0
Bruttogewinn 1	4 525 059	82.7	4 443 321	82.0
Personalkosten	-4 338 281	-79.3	-4 228 568	-78.0
Bruttogewinn 2	186 778	3.4	214 752	4.0
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen	2 586 039	47.2	2 476 388	45.7
Betriebsaufwand	-1 407 433	-25.7	-1 344 183	-24.8
Betriebsergebnis I	1 365 384	24.9	1 346 957	24.9
Aufwand für Anlagen	-571 897	-10.4	-603 791	-11.1
Betriebsergebnis II	793 488	14.5	743 166	13.7
Generalaufwand	-121 512	-2.2	-135 926	-2.5
Abschreibungen	-527 872	-9.6	-498 902	-9.2
Betriebsergebnis III	144 104	2.6	108 337	2.0
Ausserordentliche Rechnung				
Mitgliederbeiträge	3 825	0.1	4 345	0.1
Aktivzinsen	339	0.0	535	0.0
Passivzinsen	-102 859	-1.9	-93 892	-1.7
Ausserordentlicher Ertrag	22 936	0.4	75 684	1.4
Ausserordentlicher Aufwand	-15 481	-0.3	-36 936	-0.7
Total Unternehmungsgewinn *	52 863	1.0	58 074	1.1
* Details zum Unternehmungsgewinn				
	2019		2018	
	CHF		CHF	
GsdW	-25 791		-53 581	
Lihn	48 082		102 045	
Menzihuus	1 766		0	
Seebüel	28 807		9 610	
Total Unternehmungsgewinn	52 863		58 074	

7. Mittelflussrechnung

01.01.2019 – 31.12.2019

Grundlage: Konsolidierter Abschluss per 31.12.2019

MITTELHERKUNFT	CHF	CHF
Jahresergebnisse Zentren (Lihn und Seebüel)	76'889	
Gewinn Menzihuus Sparten "Eingliederung, Ausbildung und Wohnen"	1'766	
Nicht anerkannte Kosten 2018 "Wohnen + Tagesstruktur" Kanton Glarus	64'696	
Jahresergebnis GsdW	-25'791	
Einlage Unterstützungsfonds	6'143	
Entnahmen Unterstützungsfonds	-2'480	
Abschreibungen Liegenschaften	437'591	
Erhöhung Rückstellung für Grossreparaturen	11'500	
Abschreibungen bewegliche Sachanlagen	78'556	
Einlage Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" gem. Schlussabrechnung 2018 Kanton Glarus und Einlage "Betriebsergebnis für IV Leistungen"	158'008	
Spenden allgemein	1'787	
Teilauflösung Delkredere Lihn	-2'300	
Erhöhung Delkredere Seebüel	1'000	
Entnahmen Schwankungsfonds "Wohnen" und "Tagesstrukturen" 2018	-69'088	
Einlagen Ausbildungsfonds	1'103	
Entnahmen Ausbildungsfonds	-2'709	
Einlagen Bau-Fonds	12'031	
Cash Flow		748'699
Abnahme kurzfristige Forderungen	31'822	
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	106'138	
Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit		137'961
Neue Anteilscheine Genossenschafter	11'000	
Erhöhung Hypotheken	792'917	
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit		803'917
Desinvestitionen		0
Total MITTELHERKUNFT		1'690'576

Mittelflussrechnung (2)

01.01.2019 – 31.12.2019

MITTELVERWENDUNG	CHF	CHF
Abnahme Warenvorräte	-10'100	
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-48'007	
Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-336'365	
Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit		-394'471
Investition bewegliche Sachanlagen Lihn / Seebüel / Menzihuus	-106'899	
Investitionen Immobilien Lihn	-50'903	
Investitionen Immobilien Seebüel	-479'739	
Investitionen		-637'542
Rückzahlung Anteilscheine Genossenschafter	-9'550	
Amortisationen Hypotheken und Darlehen	-539'000	
Definanzierung		-548'550
Total MITTELVERWENDUNG		-1'580'563
Abnahme der flüssigen Mittel		110'014
Anfangsbestand an flüssigen Mittel	1'900'769	
Endbestand an flüssigen Mittel	2'010'782	
Zunahme der flüssigen Mittel	110'014	
Differenz	0	

8. Erfolgsrechnung GsdW

01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
	CHF	CHF	CHF
I. Ertrag			
Abgaben der Zentren	510 000	510 000	512 500
Mieterträge	41 520	41 520	41 520
Mitgliederbeiträge	3 825	4 500	4 345
	<hr/> 555 345	<hr/> 556 020	<hr/> 558 365
II. Aufwand			
Administration inkl. Rabatte	-97 981	-83 800	-133 842
Passivzinsen	-98 903	-95 000	-86 397
Unterhalt der Anlagen	0	0	-34 041
	<hr/> -196 884	<hr/> -178 800	<hr/> -254 280
	358 461	377 220	304 085
Abschreibungen			
a/Immobilien + Mobilien Lihn	-194 803	} -404 900	-233 774
a/Immobilien + Mobilien Seebüel	-177 949		-112 392
Rückstellung für Grossreparaturen Seebüel	-11 500		-11 500
	<hr/> -384 253	<hr/> -404 900	<hr/> -357 666
	-25 791	-27 680	-53 581
III. Ausserordentlicher Ertrag			
Spenden	1 787	3 000	32 750
Gutschrift auf Kapitalkonto	-1 787	0	-32 750
	<hr/> 0	<hr/> 3 000	<hr/> 0
IV. Unternehmungsverlust / Budgetverlust	<hr/> -25 791	<hr/> -24 680	<hr/> -53 581

9. Erfolgsrechnung Lihn

01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>Rechnung 2019</u>		<u>Budget 2019</u>		<u>Rechnung 2018</u>	
<u>Logiernächte</u>	11 342		12 000		11 281	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	360				356	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	2 055 959		2 064 500		2 049 015	
Kiosk	121 785		137 000		110 894	
Kurtaxen	33 362		32 000		33 425	
Mieten	108 067		90 000		88 132	
Ausbildungspauschale Menzihuus	336 899		273 000		362 726	
Erlös Kursgelder	11 397		10 000		9 267	
Verschiedenes / Delkredere	44 466		36 500		49 331	
Ertrag Total	2 711 935	100.0	2 643 000	100.0	2 702 790	100.0
II. Aufwand						
Waren	-499 929	-18.4	-501 000	-19.0	-504 258	-18.7
Personalaufwand	-1 330 477	-49.1	-1 303 500	-49.3	-1 274 740	-47.2
Betriebsaufwand	-368 702	-13.6	-341 500	-12.9	-356 545	-13.2
Betriebsergebnis I	512 827	18.9	497 000	18.8	567 246	21.0
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-214 800	-7.9	-241 400	-9.1	-189 143	-7.0
Betriebsergebnis II	298 027	11.0	255 600	9.7	378 103	14.0
Abgaben an Genossenschaft	-250 000	-9.2	-250 000	-9.5	-282 500	-10.5
Betriebsergebnis III	48 027	1.8	5 600	0.2	95 603	3.5
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Zinserfolg	0	0.0	0	0.0	-921	0.0
Spenden	55	0.0	0	0.0	99	0.0
Übriger ausserordentlicher Erfolg	0	0.0	0	0.0	7 264	0.3
	55	0.0	0	0.0	6 442	0.2
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetgewinn	48 082	1.8	5 600	0.2	102 045	3.8

10. Erfolgsrechnung Seebüel

01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>Rechnung 2019</u>		<u>Budget 2019</u>		<u>Rechnung 2018</u>	
<u>Logiernächte</u>	11'877		12'500		12'029	
<u>Öffnungstage Hotel</u>	292				268	
I. Ertrag	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pension	1'390'100		1'448'000		1'387'350	
Kurtaxen	51'826		56'600		52'273	
Kiosk und Cafeteria	412'076		417'000		383'835	
Verschiedenes / Delkredere	16'642		8'400		7'498	
Ertrag Total	1'870'644	100.0	1'930'000	100.0	1'830'957	100.0
II. Aufwand						
Waren	-314'284	-16.8	-351'600	-18.2	-344'945	-18.8
Personalaufwand	-924'715	-49.4	-990'400	-51.3	-931'470	-50.9
Betriebsaufwand	-230'380	-12.3	-261'500	-13.5	-193'508	-10.6
Betriebsergebnis I	401'265	21.5	326'500	16.9	361'034	19.7
Unterhalt und Ersatz Anlagen	-142'790	-7.6	-150'900	-7.8	-151'857	-8.3
Betriebsergebnis II	258'475	13.8	175'600	9.1	209'177	11.4
Abgabe an Genossenschaft	-230'000	-12.3	-230'000	-11.9	-200'000	-10.9
Betriebsergebnis III	28'475	1.5	-54'400	-2.8	9'177	0.5
III. Ausserordentlicher Erfolg						
Spenden	100	0.0	0	0.0	0	0.0
Übriger ausserordentlicher Ertrag	232	0.0	0	0.0	433	0.0
	332	0.0	0	0.0	433	0.0
IV. Unternehmungsgewinn / Budgetverlust	28'807	1.5	-54'400	-2.8	9'610	0.5

11. Erfolgsrechnung Menzihuus

01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>Rechnung 2019</u>		<u>Budget 2019</u>		<u>Rechnung 2018</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
I. Ertrag						
Beiträge Kanton Glarus	509'991		496'876		469'001	
Beiträge übrige Kantone	441'203		741'205		503'317	
Beiträge Versorger / Eltern	788'228		365'489		735'905	
Ausbildungsbeiträge	863'094		938'195		920'768	
Eingliederungsbeiträge	250'552		25'620		211'724	
Investitionsbeiträge	-65'884		0		-73'611	
Teilauflösung Delkredere	0		0		16'080	
Erträge Bäckerei	121'232		120'000		114'359	
Erträge Landwirtschaft	48'513		40'000		52'397	
Erträge Lingerie	84'269		78'000		85'658	
Erträge Holzverarbeitung	779		3'000		611	
Erträge Betriebsunterhalt	50'570		51'000		45'686	
Erträge Dienstleistungen	4'960		5'000		5'219	
Erträge Winmört	339'102		350'000		329'608	
Erträge Abgeltung Postagentur	15'772		17'000		16'296	
Erträge Dienstleistungen Intern	202'299		166'116		210'598	
Verpflegung aus Menzihuus-Küche	11'602		8'000		10'340	
Mietzinsertrag	16'800		17'400		17'400	
übrige Nebenerlöse	0		0		2'168	
Vorsteuerkürzung Mehrwertsteuer	-5'190		-5'500		-5'441	
Ausgleich Jahresrechnung; Schlussabrechnung Beiträge 2018 / 2017 bzw. Einlage in Schwankungsfonds	-201'145		0		-290'716	
Ertrag Total	3'476'747	100	3'417'401	100	3'377'368	100

Erfolgsrechnung Menzihuus (2)

01.01.2019 – 31.12.2019

	<u>Rechnung 2019</u>		<u>Budget 2019</u>		<u>Rechnung 2018</u>	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
II. Aufwand						
Personalaufwand	-2'102'340	-60	-2'064'349	-60	-2'037'358	-60
Werkzeug- und Materialaufwand	-376'897	-11	-357'900	-10	-363'085	-11
Sachaufwand	-599'749	-17	-606'126	-18	-590'332	-17
Betriebsergebnis I	397'761	11	389'026	11	386'593	11
Unterhalt und Reparaturen	-126'580	-4	-135'340	-4	-130'683	-4
Aufwand für Anlagennutzung	-272'865	-8	-289'111	-8	-280'823	-8
Betriebsergebnis II	-1'684	0	-35'425	-1	-24'914	-1
III. Ausserordentlicher Erfolg				0		
Aktivzinsen	107	0	100	0	102	0
Passivzinsen	-3'956	0	-8'858	0	-6'574	0
Ausserordentlicher Aufwand	-15'481	0	0	0	-36'936	-1
Ausserordentlicher Ertrag	22'781	1	0	0	68'321	2
IV. Unternehmungserfolg / Budgetverlust	1'766	0	-44'184	0	0	0

12. Revisionsbericht 2019 der GsdW

Adverta Treuhand AG
Quaderstrasse 11, CH-7000 Chur
Telefon 081 253 59 53, Telefax 081 252 49 46
PostFinance CH50 0900 0000 7000 0459 6
www.adverta-treuhand.ch info@adverta-treuhand.ch



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW
zur Jahresrechnung 2019**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke GsdW für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

7000 Chur, 27. April 2020

Adverta Treuhand AG


Jürg Sonderer
Zugelassener Revisionsexperte


Robert Kurz
Zugelassener Revisor

Beilagen:

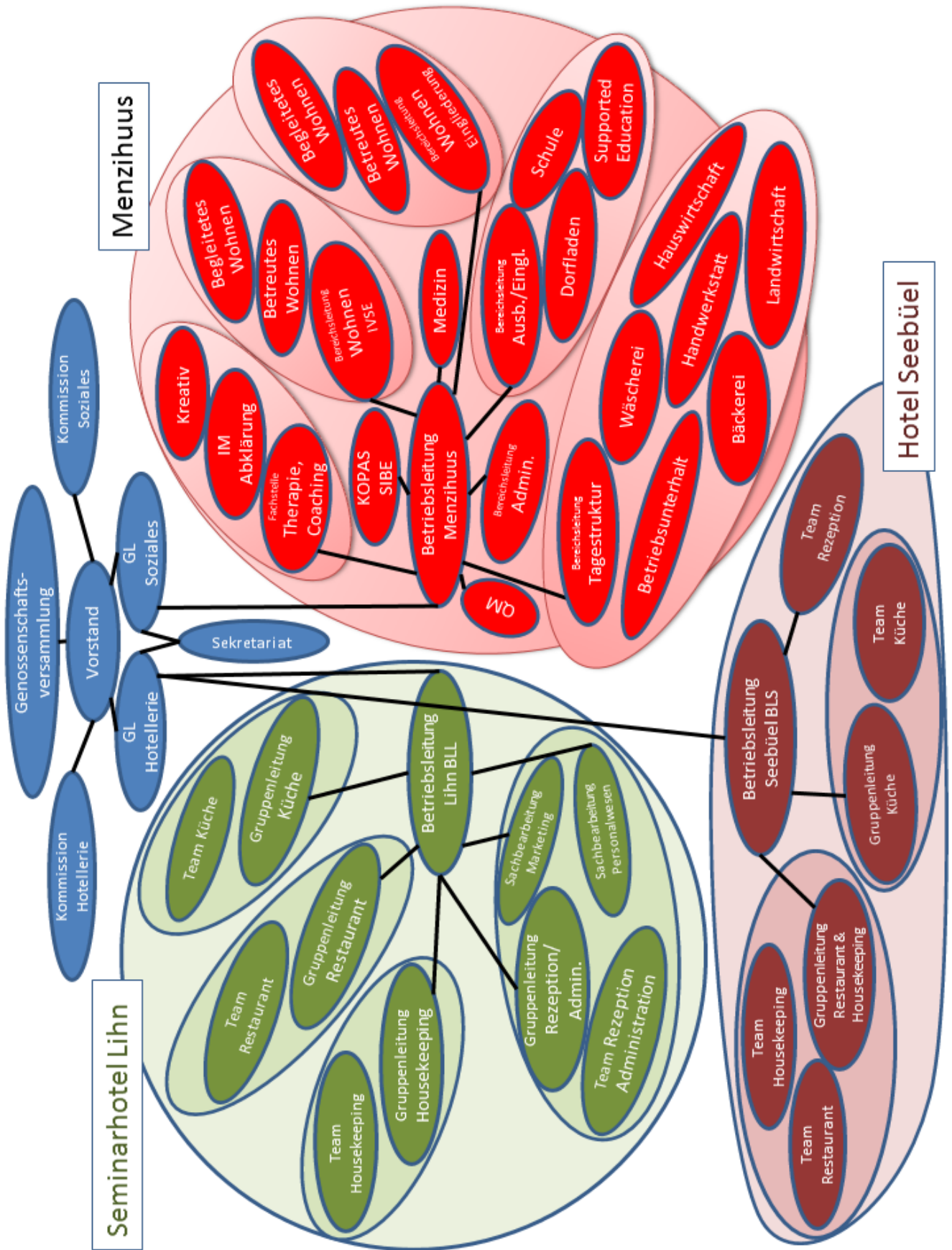
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Anhang

Mitglied TREUHAND | SUISSE

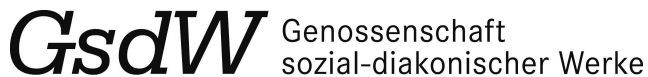
13. Budgets GsdW und Betriebe 2020

Budget 2020	Lohn		Menzihuus		Seebüel		GsdW		Konsolidiert	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Ertrag	2'746'940	100.0	3'699'900	100.0	1'900'000	100.0	558'520	100.0	8'905'360	100.0
Warenaufwand	-503'000	-18.3	-367'200	-9.9	-347'000	-18.3	0	0.0	-1'217'200	-13.7
Bruttogewinn 1	2'243'940	81.7	3'332'700	90.1	1'553'000	81.7	558'520	100.0	7'688'160	86.3
Personalkosten	-1'382'500	-50.3	-2'243'100	-60.6	-979'200	-51.5	-10'000	-1.8	-4'614'800	-51.8
Bruttogewinn 2	861'440	31.4	1'089'600	29.4	573'800	30.2	548'520	98.2	3'073'360	34.5
Betriebsaufwand	-341'500	-12.4	-609'000	-16.5	-227'300	-12.0	0	0.0	-1'177'800	-13.2
Betriebsergebnis I	519'940	18.9	480'600	13.0	346'500	18.2	548'520	98.2	1'895'560	21.3
Aufwand für Anlagen	-240'500	-8.8	-169'900	-4.6	-83'700	-4.4	0	0.0	-494'100	-5.5
Betriebsergebnis II	279'440	10.2	310'700	8.4	262'800	13.8	548'520	98.2	1'401'460	15.7
Generalaufwand	-250'000	-9.1	-167'300	-4.5	-230'000	-12.1	-182'400	-32.7	-829'700	-9.3
Abschreibungen	0	-	-140'500	-3.8	0	-	-398'500	-71.3	-539'000	-6.1
Betriebsergebnis III	29'440	1.1	2'900	0.1	32'800	1.7	-32'380	-5.8	32'760	0.4
Ausserordentliche Rechnung	0	0.0	0	0.0	0	-	0	0.0	0	0.0
Unternehmensergebnis	29'440	1.1	2'900	0.1	32'800	1.7	-32'380	-5.8	32'760	0.4

14. Organigramm der GsdW



15. Leitbild Genossenschaft sozial-diakonischer Werke



Unsere Grundwerte

Wir wollen Sinnvolles und Gutes tun und aktiv sein.

Wir unterstützen und begleiten Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir bieten Arbeitsplätze, Therapie, Ausbildung und Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen nach dem Grundsatz der Inklusion. Dazu führen wir

- das Menzihuus mit seinen sozialtherapeutischen Angeboten in Filzbach GL
- das Ferienhotel Seebüel am Davosersee
- das Seminarhotel Lihn in Filzbach GL über dem Walensee

Wir wollen Perspektiven öffnen und mit grosser Wertschätzung gegenüber jedem Einzelnen einfach da sein. Dies sind praktische Dienstleistungen, welche von staatlichen Institutionen nur bedingt geboten werden können.

Gäste, Klientinnen und Klienten und Mitarbeitende erfahren in unseren Betrieben Einfühlsamkeit, Sinn vermittelnde Tätigkeit und tragende soziale Kontakte. Dabei gehen wir respektvoll und gleichwertig miteinander um. Unsere Alltagsanforderungen gestalten wir sensibel und achtsam.

Wir unterstützen Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Suchtproblemen.

Wir schaffen Strukturen, in denen sich Personen mit Besonderheiten einbringen und wertvolle Leistungen erbringen können.

Wir fördern alternative Lebenskonzepte und bauen auf den Stärken aller in der GsdW tätigen Menschen auf.

Wir unterstützen die fortlaufende Entwicklung aller GsdW-Mitarbeitenden sowohl beruflich als auch persönlich.

Wir fördern die Gesundheit und befähigen zu Lebensfreude. Wir verkaufen keine alkoholischen Getränke über 18 Vol.-%.

Wir fördern die Verantwortung der in der GsdW tätigen Menschen für die Gemeinschaft.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir produzieren und verhalten uns im Einklang mit der Natur.

Wir gebrauchen fair hergestellte, gehandelte und transportierte Erzeugnisse.

Wir sind aktiv in der Region, gut vernetzt und berücksichtigen regionale Produkte und Dienstleistungen.

Vorstand GsdW, 1.6.2018

16. Vorstand der GsdW

	Name / Adresse	Tel. Mail	Bereiche
	Co-Präsidentin Meier Regula Grantenbodenstrasse 1 8784 Braunwald	Mobile 079 236 33 59 regi.meier50@bluewin.ch	Hotellerie
	Co-Präsidentin Vollenweider Dorothea Langacherstrasse 23 8127 Forch	P 044 948 08 58 Mobile 079 229 14 36 do_vollenweider@bluewin.ch	Soziales
	Finanzen Kistler Thomas Rosenbordstrasse 22 8867 Niederurnen	P 055 610 42 80 Mobile 079 647 61 23 t.kistler@gmx.ch	Finanzen Politik

Mitglieder:

	Breitenmoser Andreas Haldenstrasse 12 8703 Erlenbach ZH	P 043 499 60 01 Mobile 079 447 83 12 an.breitenmoser@bluewin.ch	Liegenschaften Tourismus
	Grimm Peter Mitteldorf 22 8755 Ennenda	P 055 643 23 93 G 055 645 36 12 Mobile 079 767 25 17 peter_grimm@bluewin.ch	Soziales
	Zweifel Monica Auenstrasse 29 8783 Linthal	P 079 628 59 92 monica.zweifel@me.com	Pädagogik
	Radelow-Fopp Franziska Promenade 93 7270 Davos Platz	P 081 420 62 66 Mobile 079 655 02 96 franziska@radelow.ch	Hotellerie
	Protokollführung Rickenbach Andrea Oberloochstrasse 2 8784 Braunwald	P 055 643 14 68 Mobile 079 589 61 60 andrea.rickenbach@bluewin.ch	

Betriebsleitungen:

	Betriebsleiter Hotel Seebüel Daniel Rakeseder Prättigauerstrasse 10 7265 Davos-Wolfgang	G 081 410 10 21 (20) FAX 081 410 10 39 daniel.rakeseder@seebuel.ch	
	Betriebsleiter Seminarhotel Lihn Urs Brotschi Panoramastrasse 28 8757 Filzbach	G 055 614 64 61 (64) FAX 055 614 64 65 urs.brotschi@lihn.ch	
	Betriebsleiter Menzihuus Lukas Beerli Panoramastrasse 27 8757 Filzbach	G 055 614 64 12 (14) FAX 055 614 64 15 lukas.beerli@menzihuus.ch	

Ihre Notizen:

